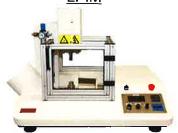




Abformung -Replikation keramischer und metallischer Mikrobauteile

Prototypenfertigung, **LPIM**



Niederdruck-Spritzgussanlage (GoCeram AG, Schweden)

Institut für Angewandte Materialien -Werkstoffprozesstechnik

- · niedrigviskose, paraffinbasierte Formmassen (5-20 Pa*s)
- · Verwendung von flexiblen Silikonformen
- Schnelle Verifizierung von Modellierungs- u. Konstruktions-Prozessen durch Rapid Prototyping Prozesskette



Lagerschild Urmodell (Messing & Prototyp (ZrO₂)

Mikro-PIM & 2K-PIM, **HPIM**













© pulverspritzgiessen de

Prozessablauf Pulverspritzgießen

Institut für Angewandte Materialien -Werkstoffprozesstechnik

- kleinste Strukturdetails bis zu 8 μm
- komplexe, echt dreidimensionale Geometrien mit Hinterschnitten
- · bewegliche und unbewegliche Verbindungen zweier Keramiken
- · Materialien:

ZrO₂, Al₂O₃, Si₃N₄... 17-4PH, 316L, W, Cu...



Leitrad; Grünling (links) und gesintertes Bauteil (rechts)



2K-Bauteil Welle-Nabe

Mikroguss



Institut für Angewandte Materialien -Werkstoffprozesstechnik

· Verfahren:

Wachsausschmelzverfahren Kokillenguss

Technik:

Vakuumdruck- und Schleuderguss

Verbundguss:

Kraft- und formschlüssiger Verbund Kraft- und stoffschlüssiger Verbund





Turbinenpolygonalwelle Urmodell (PMMA) u. Gussteil Al-Bronze)

Automatisierung, Sinterfügen



eines Mikrorückschlagventils

Institut für Produktionstechnik

- Automatisierte Herstellung von komplexem Baugruppen mit Hohlräumen und beweglichen Komponenten
- Montage von grünen PIM-Bauteilen (Powder Injection Moulding = Pulverspritzgießen) geringer Komplexität
- Erzeugung der Bauteilverbindung im thermischen Sinterprozess



Turbinengehäuse und Aufnahme der Fügezone





